

Differenzen zwischen Primarschullehrern im Unterrichtsniveau

Beitrag von „meike“ vom 22. Oktober 2003 16:28

In Bayern (wenn ich mich recht erinnere, kommt Hermine aus Bayern) gibt es einen verbindlichen Grundwortschatz für die Klassen 1/2 und 3/4, der eigentlich bei jedem Schüler "gesichert" sein sollte. Aber wie Conni schon sagte, ist die Rechtschreibung nur ein kleiner Teil der Deutschnote. Ich bin mir auch gar nicht mehr sicher, ob es gut ist, dass Rechtschreibfehler bei Aufsätzen nicht zählen. Versteht mich jetzt bitte nicht falsch. Natürlich wird, gerade am Anfang, die ganze Energie auf das Schreiben selbst gelegt, da kann nicht auch noch auf Rechtschreibung geachtet werden. Aber von vielen Viertklasslehrern höre ich Klagen, dass Kinder in Aufsätzen oder HSK-Proben haarsträubend schreiben, weil es ja eh nicht zählt. Ich weiß nicht, wie das am Gymnasium ist? Zu meiner Zeit zählten dann dort auch die Rechtschreibfehler, was natürlich eine Riesenumstellung für die Kids ist.

Meike